

Höchster, glorreicher Gott

Höchs-ter, glor-rei-cher Gott! Er - leuch-te die Fins-ter-nis
mei-nes Her-zens und schen-ke mir recht-ten Glau-ben, ge -
fes-tig-te Hoff-nung und voll-en-de-te Lie - - be.
Gib mir, Herr, das rech-te Emp-fin-den und Er - ken - -
nen, da - mit ich dei-nen hei - li - gen und wahr-haf-ten
Auf-trag er - fül - le. A - men.

Lesung

Ez 9,4-6

Der Herr sagte zu dem Engel: Geh mitten durch die Stadt Jerusalem und schreib ein TAU auf die Stirn aller Männer, die über die in der Stadt begangenen Greuel-taten seufzen und stöhnen. Und ich hörte, wie er zu den anderen sagte: Geht hinter ihm her durch die Stadt, und schlagt zu! Euer Auge soll kein Mitleid zeigen, gewährt keine Schonung! Alt und jung, Mädchen, Kinder und Frauen sollt ihr erschlagen und umbringen. Doch von denen, die das TAU auf der Stirn haben, dürft ihr keinen anrühren.

Segnung und Übergabe der Tau-Zeichen



Gebet

Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, dein geliebter Sohn ist am Kreuz gestorben, um alle Menschen zu erlösen.

Wir bitten dich: Segne + diese Tau-Kreuze. Stärke unseren Glauben, damit wir in der Torheit des Kreuzes deine Macht und Weisheit erkennen und in Ewigkeit teilhaben an der Frucht des Todes und der Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Zu den Fürbitten

Tau - Du bist geborgen.

Lass dich besiegeln mit dem Tau und wisse, dass du zu einer Gemeinschaft gehörst: Einer weltweiten Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, Menschen, die mit dir gemeinsam auf dem Weg sind.

Tau - Du bist gerettet.

Lass dich besiegeln mit dem Tau und wisse, dass es ein Zeichen ist, das dir von Gott her zukommt, ein Siegel, das der Herr dir eingedrückt hat: Du bist gerettet, erlöst - befreit zum Leben. Weil Jesus für dich am Kreuz gestorben ist, weil er aus dem Grab erweckt wurde, kannst du leben! Eine unverrückbare Zusage des lebendigen Gottes.

Tau - Du bist gesendet.

Lass dich besiegeln mit dem Tau und wisse, dass es ein Zeichen der Sendung ist, ein Zeichen der Erinnerung: Hab Mut, wie Franziskus unserem Herrn Jesus Christus nachzufolgen und seine Gute Nachricht zu leben - auf Menschen hin und in Welt hinein.

Vater unser

Gebet

Das TAU möge dir ein Zeichen sein, damit du nie vergisst: Du bist Gottes geliebter Mensch.

Die Zusage, die Gott der Herr, dem Volk Israel damals gegeben hat, sie gilt auch für dich hier und heute und sie wirkt fort für alle Zeiten. Auf dass du es nie vergessen mögest: Gott geht alle Wege mit.

Und weil er geht, kannst auch du gehen, hin zu den Menschen und zur Welt.

Auf geh und verkünde seine Botschaft der ganzen Schöpfung! Erzähle den Menschen von seinem froh machenden Wort, schaffe Werke von Gerechtigkeit und Frieden, aber vor allem tu eins: Lebe!

Lebe als erlöster Mensch, als Mensch, der weiß, dass es gut ausgeht, als Mensch, der strahlt, weil Gott ihn liebt.

Segen

Der Herr segne euch und behüte euch, er wende euch sein Angesicht zu und schenke euch seinen Frieden.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied



Refrain: Herr, wir bit-ten: Komm und seg - ne uns! Le - ge
auf uns dei-nen Frie - den. Seg-nend hal - te Hän-de
ü - ber uns. Rühr' uns an mit dei-ner Kraft.

1. In die Nacht der Welt hast du uns ge-stellt, dei - ne
Freu-de aus-zu - breit - ten. In der Trau-rig-keit,
mit-ten in dem Leid, lass uns dei-ne Bo-ten sein.

2. In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn bis wir dich im Lichte sehn. Herr, wir bitten: ...